

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 14 (1893)
Heft: 6

Artikel: Unterstützung der schweizerischen Primarschulen durch den Bund
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-258698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ der schweiz. permanenten Schulausstellung
und
des schweiz. Vereins für Arbeitsunterricht.

XIV. Jahrgang.

№ 6.

Bern, 30. Juni 1893.

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — Anzeigen: per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: IX. schweizerischer Kurs zur Ausbildung der Lehrer im Knabenarbeitsunterricht. — Unterstützung der schweizerischen Primarschulen durch den Bund. — Einrichtung und Pflege von Schulgärten. — Travaux manuels. — Mitteilungen. — De l'enseignement de travaux manuels dans les écoles de garçons. — Travail manuel élémentaire, par Gilléron.

IX. schweizerischer Kurs zur Ausbildung der Lehrer im Knabenarbeitsunterricht.

Derselbe findet nächstens in Chur statt. War man anfangs nicht ohne Bedenken, ob hierzu eine genügende Anzahl Lehrer sich melden werden, wurden alle Erwartungen weit übertroffen. Es haben sich 140 Teilnehmer gemeldet; ein neuer Beweis, wie stark unsere Sache Boden gefasst hat. Wir freuen uns dessen und rufen dem Churer Kurs ein fröhliches Glück auf! zu. Möge er gelingen und den Handarbeitsunterricht in unserm Lande fördern.

Da alle Anmeldungen berücksichtigt wurden, hat die Direktion auch die Zahl der Lehrkräfte verhältnismässig vermehrt, so dass der Kurs in „alt fry Rätien“ ohne Zweifel eine grosse Wirkung ausüben wird. Am Ende des Kurses findet eine Ausstellung der Arbeiten statt und den 12. August die Hauptversammlung des schweizerischen Vereins zur Förderung des Handarbeitsunterrichts.

Unterstützung der schweizerischen Primarschulen durch den Bund.

Den 20. Juni 1892 reichte Herr Nationalrat *Curti* folgende Motion ein:

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht und Antrag einzubringen: 1) ob nicht zur Ausführung

der Bestimmung des Artikels 27 der Bundesverfassung, welche genügenden Primarunterricht vorschreibt, die Kantone vom Bund finanziell unterstützt werden sollen, und 2) ob nicht durch das Mittel der Bundesbeiträge auch die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien für den Primarunterricht einzuführen sei.

Dazu kam das Amendement von Herrn Nationalrat *Jeanhenry* den 21. Juni 1892:

Der Bundesrat wird eingeladen, thunlichst bald Bericht und Antrag betr. die vollständige Durchführung von Art. 27 der Bundesverfassung vorzulegen.

Ferner den 6. Juni 1893 das Amendement von Herrn Nationalrat *Gobat*:

Der Bundesrat wird eingeladen, 1) über die Art und Weise Bericht zu erstatten, in welcher Art. 27, Alinea 2, der Bundesverfassung in Bezug auf genügenden und obligatorischen Primarunterricht in den Kantonen durchgeführt wird; 2) zu untersuchen, durch welche Mittel die in dieser Beziehung bestehenden Lücken ausgefüllt werden könnten, und 3) namentlich zu untersuchen, ob es zur Abhülfe der im Primarunterricht vorhandenen mangelhaften Zustände nicht angezeigt wäre, dass der Bund die Kantone zu Gunsten ihrer Primarschulen in ständiger Weise finanziell unterstütze, und den Räten bezügliche Anträge zu unterbreiten.

Endlich den 7. Juni 1893 der Antrag von Herrn Nationalrat *Steiger* (Bern):

Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht und Antrag einzubringen, ob nicht zur Ausführung der Bestimmung des Art. 27 der Bundesverfassung, welche genügenden Primarunterricht vorschreibt, und nach Massgabe des Standes der Bundesfinanzen, die Kantone vom Bunde finanziell unterstützt werden sollen. Ziffer 2 ist zu streichen.

In der Abstimmung vom 7. Juni wurde die Motion Curti, amendirt von Herrn Steiger, mit 82 gegen 35 Stimmen erheblich erklärt.

Einrichtung und Pflege von Schulgärten.

Der niederösterreichische Landesschulrat hat eine Instruktion über die Einrichtung und Pflege der Schulgärten erlassen. Da dieses Institut, welches auch vom Standpunkte der Gesundheitspflege der Jugend, sowie für einen gedeihlichen Anschauungsunterricht in der Naturwissenschaft eine hohe Bedeutung und grossen